

Change of Hearts

Yami x Yugi (Gemeinschafts FF mit Kagu-chan!!)

Von Polarstern

Kapitel 6: Samstag Abend

Yugis Sicht

Mit einem rasendem Herz starre ich zu ihm hoch. Hat er gerade versucht.....? Nein.... unmöglich. UNMÖGLICH. Ich schaue weiter in sein Gesicht. Es ist vom Regen völlig durchnässt und kleine Tropfen hängen an den Haarspitzen.

Ich weiß einfach nicht was ich sagen soll. Er betrachtet mich noch immer mit diesem warmen, besorgten Gesicht. Schnell schließe ich die Augen. Ich weiß, jetzt gibt es kein zurück mehr....

Ich muss es ihm sagen...

Aber wie soll ich ihm den klar machen, dass Er der Grund meines plötzlichen Wandels war?

Wie verdammt?

Noch einmal muss ich an früher zurückdenken, als ich ihn mit seinem Freund gesehen habe. Damals brach für mich meine letzte Hoffnung und schließlich meine ganze Welt zusammen. Ich erinnere mich auch noch an all die letzten Augenblicke der Verzweiflung.

War es den richtig, was ich getan habe? Zweifel und Tränen kommen in meine Augen. Ich kann nicht mehr stark sein....

Die Tränen, die ich alle in der ganzen Zeit verdrängt haben kommen nun zum Vorschein und lassen sich nicht mehr aufhalten.

Yami drückt mein Kinn noch immer nach oben, wodurch er wahrscheinlich jetzt sehen kann, dass ich weine. Ja, ich weine...Um ihn. Um meine Freunde. Um einfach alles...

Plötzlich spüre ich, wie er seine Hand von meinem Kinn nimmt.

Jetzt wird er gehen, das weiß ich. Über mich herziehen, dass ich, ein Junge, weine. Doch nichts dergleichen passiert.

Überraschender für mich ist, dass ich mich auf einmal in seinem Armen befinde und spüre, dass er mich ganz fest an sich drückt. In dem Augenblick, fällt auch meine letzte Fassade.

Ich drücke mich an seinen Körper und kralle meine Hände in sein T-Shirt. Immer leiser

werdend, ver falle ich in einen stillen Weinkrampf.

Ich spüre seine Hand über meinen Kopf streicheln einige Zeit, bis ich mich etwas beruhigt habe. Immer wieder tut er dies und lässt mich dabei nicht los. Auch nicht als ich mich schon längst wieder beruhigt habe. Erst als das Klingeln der Glocke ertönt, lässt er von mir ab und schaut mich an.

Ein Lächeln liegt auf seinen Lippen. Er nimmt mich an der Hand und zieht mich in Richtung Sporthalle. Ich folge ihm und bald sind wir gleich auf. Flüchtig werfe ich einen Blick auf unsere Hände und dann auf Yami. Doch der macht keine Anstalten loszulassen. Weiterhin strahlt er mir ins Gesicht, worauf auch ich ihm ein leichtes Lächeln schenken muss.

"Yami?"

Ich bringe zwar nur ein Flüstern heraus, aber er hört es trotzdem.

"Ja?"

"Ich...würde mich freuen....wenn..," ich schaue ihm noch einmal in die Augen, sehe aber nur Freundlichkeit mich anstrahlen. ".....wenn du mit mir befreundet wärst...."

Augenblicklich spüre ich, wie er meine Hand fester drückt und seinen Blick gerade ausrichtet. Trotzdem behält er dieses Grinsen bei.

"Darüber bin ich wirklich froh....ehrlich."

Ich schaue ihn überrascht an. In mir breitet sich plötzlich ein spürbares Glücksgefühl aus.

Er schaut wieder zu mir hinunter. Lacht mich an.

"Aber dann musst du dir als erstes dieses Zeug mit dem Rauchen abgewöhnen, ok?"

Ich schaue ihm kurz verdutzt in die Augen. Dann nicke ich.

An der Sporthalle angekommen, lässt er meine Hand los und läuft voraus in unsere Umkleideräume.

Die nächsten zwei Stunden fliegen nur so an mir vorbei. Immer wieder sehe ich, wie mir Yami freundliche Blicke schenkt, was mein Herz etwas schneller schlagen lässt.

Doch ich werde mich nicht wieder auf dasselbe einlassen, wie vor ein paar Monaten. Ich muss lernen ihn als ganz normalen Freund zu sehen...

Verschwitz komme ich nun in der Umkleide an und ziehe mir mein drei Nummern zu großes T-Shirt aus. Yami, direkt hinter mir, lässt sich etwas schwer atmend neben mir nieder.

"Puh,....das war anstrengend, was?" Mit dem Kopf zu mir gewandt betrachtet er mich.

"Ja..."

Ich versuche noch mehr zu sagen, aber leider fällt mir nichts ein. Ich kann nur hoffen, dass er es nicht falsch versteht.

Eine Weile schweigen wir wieder und Yami zieht sich fertig um. Ich dagegen bin wieder einmal einer der Letzten und noch nicht ganz soweit, was mich veranlagt, mich nur noch schneller umzuziehen.

"Keine Eile, Yugi...Wir haben doch noch Zeit! Du musst dich nicht extra beeilen..."

Verwirrt schaue ich ihn an. Er wartet auf mich?

"Aber...warum wartest du auf mich? Du kannst doch schon gehen, du bist fertig!"

"Yugi...du bist doch ein Freund von mir. Glaubst du ich lasse dich jetzt einfach hier alleine sitzen?"

Grinsend schüttelt er den Kopf.

"Oh....danke." Ich binde mir noch schnell den letzten Schuh zu, bevor ich aufstehe und

meinen Rucksack um die Schultern werfe. " Ok, ich bin soweit wir können gehen." Mit einem Nicken packt auch er seine Tasche und zusammen machen wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle.

"Sag mal Yugi.....was hältst du davon mal etwas mit mir zu unternehmen?" Mit weit aufgerissenen schau ich an. Habe ich mich auch nicht verhöhrt? Mein Herz macht einen Sprung. Aber nur einen ganz Kleinen. Ich muss mich im Zaum halten.

"Ähm....ja.....gerne. Aber ich weiß nicht.....wir haben doch demnächst Klausuren...." "Ja ich weiß, aber bis dahin ist doch noch ein bisschen Zeit....Ich würde Samstagabend vorschlagen, da können wir ja den Sonntag ausschlafen... Das wäre doch nicht schlimm und außerdem hätten wir dann noch eine Woche bis die Klausuren anfangen."

Leicht grinst er mich an. Ich werde ein kleines bisschen rot um die Nase, sage dann aber zu.

Der darauffolgende Freitag verflog so schnell wie noch nie, obwohl ich in einer Doppelstunde Kunst leiden musste. Wie kann man dieses Fach bitte mögen? Naja, wenn man so ein Talent wie Yami hat...

Es ist Samstagmorgen und wir haben Mathe. Ich bin extra einen Bus früher gefahren als sonst, ich wollte doch noch mit Yami besprechen, wo wir eigentlich hinwollen! Ich treffe ihn ja nie Morgens im Bus, da er um diese Zeit nie bei Yami vorbei fährt. Was wohnt der auch in der hintersten Ecke..?

Nur Mittags fahren wir ab und zu zusammen, wenn es der Stundenplan erlaubt. Doch ich komme in der Schule an und sehe ihn nirgendwo in der Vorhalle.

Ich warte noch ganze 20 Minuten bis es klingelt, doch er kommt einfach nicht. Er wird doch nicht ausgerechnet heute krank sein?

Ich mache mich auf den Weg zum Matheraum, sicher kommt er noch - doch im Treppenhaus kommen mir plötzlich Joey, Tristan und Tea entgegen.

W- was wollen die denn jetzt? Ich warte doch auf Yami!

Ich gehe ganz normal an ihnen vorbei, ohne sie groß anzuquatschen. Ein einfaches "Morgen" muss es auch tun. Doch zu meinen erschrecken erwidern sie nicht mal das! Verdammt...sie sind also immer noch böse auf mich.

Was habe ich auch erwartet? Dass ich sie wie Dreck behandeln kann, sie ignorieren.. und kaum geht es mir wieder etwas besser sollen sie tun als sei nichts gewesen? Oh man... Und ich kann nun nicht plötzlich wieder nach all der Zeit angekrochen kommen.. Wortlos laufen die Drei an mir vorbei. Na was soll's... ich muss hingehen und mich entschuldigen. Direkt am Montag werde ich es tun.

Ich sitze in der Klasse, in fünf Minuten wird unsere Lehrerin aufkreuzen, aber ich sitze immer noch alleine in meiner Reihe. Wo steckt dieser Typ...

10 Minuten nach Unterrichtsbeginn klopft es dann an der Tür und mein Sitznachbar entschuldigt sich vielmals für die Verspätung.

Innerlich seufze ich, nun muss meine Frage bis zur großen Pause warten...

Als es endlich zu dieser klingelt, setzen Yami und ich uns ins Foyer, doch macht Yami keine Anstalten mit mir zu reden, im Gegenteil, er kramt eines seiner Hefte heraus und schreibt eilig hinein.

"Äh... Yami?", spreche ich ihn schließlich an. "Hm?", kommt es ohne dass er von seinem Tun aufsieht, "Was gibt's, ich muss noch schnell Englisch machen!"

Erschrocken zucke ich zusammen. So abweisend war er noch nie zu mir...

Ach was solls, er wird wieder Krach heut Morgen zu Hause gehabt haben.

"Wollte dich was fragen, aber das dauert was länger. Wenn du jetzt keine Zeit hast... Aber zeig mir mal Englisch, ich bin LK."

"Danke Yugi!", erleichtert schob er mir sein Heft rüber.

"Hier, diese 2 Fragen sollten wir beantworten!"

Schnell schreibe ich ihm die Antworten darunter - zeichnen kann er also, aber die einfachsten Grammatikregeln in Englisch beherrscht er nicht..

Dabei spreche ich ihn auf heute Abend an: "Was ich dich fragen wollte Yami, wo wollen wir hingehen? Ich hab keine wirkliche Idee..."

Erstaunt sieht er mich an.

"Na ich dachte daran, dass wir einfach mal abschalten. Ich brauch was, wo ich mich etwas abreagieren kann.. Habe im Moment überall viel Stress. Wie wär's.. wir gehen nachher ins "Heavens - Gate". Ja?"

"Waaas, in die Disco?? Also neeee.... Das mag ich nicht. So laut da, so viele Leute.. und tanzen kann ich auch nicht wirklich... Da fühl ich mich nicht wohl so allein..."

"Hey wieso? Ich bin doch auch da! Du brauchst doch kein guter Tänzer zu sein! Einfach Spaß haben.. und bei schneller Musik kann man seinen Frust gut abbauen. Vielleicht geht es dir danach endlich mal besser - was auch immer du hast."

"Ich weiß nicht Yami, wenn du meinst... Ich hab auch ne menge Stress."

Plötzlich merke ich, wie sein Blick auf meinem Kopf hängen bleibt. Er starrt mich also an. Ich lasse mich nicht beirren und mache ihm weiter seine Hausaufgaben. Ich hab einfach zu ein gutes Herz... Aber ich tu es, weil ich das Gefühl hätte, dass er mir sonst die Freundschaft kündigen könnte. Ich will nicht wieder in ein Loch fallen wie damals...

"Vielleicht hast du Recht... Ja, gehen wir in die Disco. Um wie viel Uhr nachher?" Ich schiebe ihm wieder sein Heft zu und füge noch leise "Bitteschön" hinzu.

"Um 20 Uhr! Ich warte vor dem Haupteingang auf dich. Und Danke noch mal", lächelt er.

*

Seufzend lege ich die letzten Meter zum Heavens-Gate zurück. Zu was habe ich mich da bloß wieder überreden lassen? Von weitem sehe ich schon Yami an der Mauer lehnd.

"Hi Yugi!", grinst er und wir stürzen uns ins Getümmel. Mir ist ziemlich unwohl zu mute... Wirklich klasse Yugi, du bist mit einem 19-Jährigen, den du noch nicht mal lange kennst in der Disco gelandet...

Wie ich es mir dachte, ist es unheimlich laut. Yami versucht mir irgend etwas zu erklären, aber ich verstehe ihn kaum. Ich sehe mich um.. gerade läuft ein eher langsamer Lied und Pärchen tanzen verliebt zusammen. Ich will heim...

"Komm Yugi, wir setzten uns erst mal an die Bar!" Yami zeigt ganz links im Raum an die Theke. Dann nimmt er mich bei der Hand und zieht mich durchs Gedränge dorthin. Ich geh doch hier mit meiner Größe voll unter...

Er weist mir einen Platz zu und sagt mir, ich solle mich schon mal setzen. Er selbst war weiter oben beim Barkeeper und kommt kurz darauf mit zwei Longdrinks wieder. Ein Grüner und ein Orangefarbener.

Er hält sie mir so merkwürdig vor die Nase und sagt dazu irgendwas. Verdammt Musik, diesmal ist es Rock, ich verstehe kein Wort - aber ich glaub ich soll wählen. Ach, mir ist es egal, ich kenne beides nicht.

Zufällig greife ich nach dem orangefarbenem Drink, während Yami sich neben mich an die lange Theke setzt. Er greift nach seinem grünem Getränk und dreht sich Richtung Tanzfläche. Während er die Leute beobachtet kann ich regelrecht sehen, wie es ihm in den Füßen juckt. Gedankenverloren nehme ich nun auch den Strohhalm in den Mund und probiere.

Hey, das schmeckt gut! Kommt es mir sofort in den Sinn und ich nehme einen größeren Schluck. Was hat Yami mir da bloß untergejubelt? Hoffentlich nichts hochprozentiges, ich vertrage nichts... Ich war noch nie betrunken und habe um ehrlich zu sein nicht den Nerv raus zu finden, was mit mir in diesem Zustand passiert... Schnell nehme ich noch ein paar große Schlucke, merke wie mir davon richtig warm wird.

Plötzlich dreht sich Yami zu mir zurück, beugt sich vor und muss regelrecht schreien: "Kommst du mit auf die Tanzfläche? Ich geh mal runter!"

"Also... ich weiß nicht... äähm.." "Wie bitte?!" Toll, er hat kein Wort verstanden... Also versuche ich es noch einmal lauter und entschlossener.

"Ja, ich.... versuch es mal!" Schnell trinke ich mein Glas leer und folge dann Yami.

Ich stelle mich etwas abseits, beobachte erst mal und warte ab.

Yami blüht sofort auf, er geht weiter nach vorn und bewegt sich gekonnt im Rhythmus der Musik. Ich beneide ihn...

Ich war das letzte mal vor 2 Jahren in der Tanzschule, aber nie lange.

Ich stehe nur dumm weiter hinten rum... ich bin traurig und enttäuscht. Ich wollte von Anfang an nie hierher! Aber immerhin bin ich mit Yami alleine... Das sollte ich genießen.

Das Lied ist zuende und kurz darauf taucht er plötzlich neben mir auf. Hat der Kerl mich erschreckt! Ich will es ihm noch sagen, lasse es aber lieber, da er mich eh nicht hören wird.

Gerade in dem Moment wird Warriors angespielt. (Hee, wir sind hier immerhin im AU, also *g* Das passt hier so gut hin ^-^)

Eins meiner Lieblingslieder. Für einen kurzen Moment ist Yami vergessen und ich lausche der Musik. Zaghaft bewege ich meinen Kopf im Rhythmus, beziehe schließlich noch die Arme mit ein. Das Lied ist nicht gerade langsam und so werde ich mutiger. Der Song geht mir richtig ins Blut, habe ihn schon länger nicht mehr gehört.

Mit einem Schlag fällt mir Yami wieder ein! Himmel, wie peinlich.... Er hat alles gesehen! Ich sehe erschrocken zu ihm und muss feststellen, wie er mich regungslos betrachtet. Hab ich ihn so geschockt? Macht er sich nun lächerlich über meine kläglichen Versuche zu tanzen? Er lacht bestimmt in sich hinein... Ich merke wie sich eine Schale um mich bildet um meinen empfindlichen Kern vor Verletzung zu schützen.

Doch er irritiert mich gewaltig, als er mich anlächelt. Er zieht mich zu sich und beugt sich zu meinem Ohr. Jetzt wo er mir so nahe ist, wirkt er irgendwie merkwürdig. Irgendwie unruhig.. aber vielleicht bilde ich mir das bloß ein, weil ich immer noch Angst vor seinem Spott hab.

Er versucht gegen den Sänger von Warriors, was immer noch läuft anzukommen. "Mach ruhig weiter Yugi! Ich sehe doch, dir macht es Spaß!!"

Mein Gesicht wird leicht heiß, nicke aber dann. Er hat Recht!

Gerade läuft der Refrain an, ich schließe kurz die Augen und gehe dann meinem innerem Gefühl nach. Tanze, wie es mein Instinkt sagt, ohne mich an irgendwelche gelernte Choreographien von damals zu erinnern.

Ich drehe mich öfters, finde Gefallen an schnelleren Bewegungen und wirble leicht herum. Ich hätte es direkt versuchen sollen, es macht wirklich Spaß! Aber... seit wann tanze ich so ausgelassen? Ich hoffe das eine Glas Alkohol von eben schlägt nicht hiermit durch...

Ich sehe kurz verschüchtert zu Yami, aber zu meinem Erstaunen sehe ich, dass er selber nicht tanzt? Mag er "Warriors" nicht, oder ist er schon zu kaputt? Ach, bestimmt nicht, er kann ja nicht bei jedem Lied tanzen.

Er beobachtet mich so merkwürdig.. Etwa schon länger? Habe gar nicht auf ihn geachtet. Aus den Augenwinkeln erkenne ich, wie er nervös einen Fuß auf den Anderen setzt. Er wirkte mir eben schon so hibbelig.

Verwirrt halte ich inne und sehe ihn genauer an. Er nimmt sofort seinen Blick von mir und lässt ihn eilig durch den Raum schweifen. Sucht er jemanden?

Er dreht sich weg und geht auch etwas zur Seite. Er schaut durch die Menge und wirft ab und zu verstohlene Blicke zu mir. Er scheint böse.. Hab ich ihm was getan?

"Yami!! Was hast du??!", schreie ich zu ihm rüber. Verdammt... Ich habe wohl übertrieben mit dem tanzen.. ob er sich schmerzhaft das Lachen verkneift?

Die letzten Töne von "Warriors" verklingen im Raum und kaum ist das Lied aus, fühle ich mich wieder unsicher wie zuvor.

"Bin gleich wieder da!", ruft er mir zu und verschwindet dann in der Menge.

Was soll bitte das? Sucht er sich jetzt einen besseren Tanzpartner..?

Enttäuscht kehre ich an die bar zurück. Ich will mir noch so einen orangefarbenen Drink reinkippen, vielleicht hilft er ja...